

## Klima- und Artenschutz:

### Dürfen wir Ihnen vorstellen:

Eine mehr als **400 Jahre alte Eiche mit einem Stammumfang von 5.50 m** in der Bergstraße und die **ca.,,175 „Jahre alte Weißtanne** auf der Schielewiese ( am Ende des Beitrags)

Vermutlich schon ca. 430 Jahre steht die Eiche in der Bergstraße in Deisenhofen. Für uns Menschen scheint das eine ewig lange Zeit zu sein. Aber als Eiche befindet sich dieser einzigartige Baum noch mitten im Leben. Schließlich können Eichen durchschnittlich bis zu 800 Jahre alt werden. 1200 Jahre sind aber möglich wenn man sie lässt....Dabei geben solche dieser Baumriesen vielen Lebewesen eine Heimat: 179 Großschmetterlingsarten, 500 holzbesiedelnde Käferarten und 500 anderen Käferarten. Ganz zu schweigen von den vielen Hautflüglern wie Bienen, Ameisen u. Wespenartige Zweiflüglern wie Fliegen und Mücken, Wanzen und Kleinschmetterlingen sowie Spinnen, die allesamt auch in, auf und mit der Eiche leben und wohnen, in Summe wohl so rund 1500 Arten von Lebewesen. Die Eiche



in der Bergstraße ist sogar schon als ein Naturdenkmal ausgezeichnet. Die untere Naturschutzbehörde unterstützt daher auch deren Pflege.

### Was sind uns alte Bäume wert?

**Alte Baumriesen faszinieren:** Über mehrere Generationen geben sie so etwas wie ein Gefühl von Heimat, prägen das Ortsbild und wirken als „grüne Lunge“. Für viele Lebewesen, wie Insekten und Vögel, sind sie außerdem ganz konkret Heimat: Solche Bäume haben viele Nischen, Hohlräume, in denen Fledermäuse, Siebenschläfer, Hornissen, Meisen und andere Höhlenbrüter Unterschlupf finden. Hinter losen Rindenteilen, in der rissigen Borke finden viele Insekten und Spinnen Versteckmöglichkeiten. Moos und Flechten bewachsene Stämme und Äste sind Lebensraum einer vielfältigen Mikrotierwelt, der wiederum besonders im Winter von Vögeln als Nahrungsquelle genutzt wird. **Die Liste der auf alte Bäume angewiesenen Tierarten, von denen viele bereits in ihrem Bestand gefährdet sind, ließe sich noch beliebig verlängern.**

Insbesondere im Zuge der baulichen Verdichtung ist der Bestand dieser einzigartigen Ökosysteme gefährdet. Dort, wo alte Häu-



# Klima- und Artenschutz:

ser Neubauten weichen müssen, oder größere bauliche Veränderungen vorgenommen werden, verschwindet mit den Gärten auch deren alter Baumbestand.

Die 3 gemeinnützigen Organisationen BUND Naturschutz, dem Verkehrs- und Gartenbauverein Oberhaching e.V. und der ISUS Stiftung **ist es ein großes Anliegen, sich vor Ort in unserer Gemeinde konkret für den Klima – und Artenschutz einzusetzen. Mit dem Schutz von altem Baumbestand können wir lokal handeln und viel bewirken.**

Wir möchten daher gerne auf diesem Gebiet weiter tätig werden (wie zum Beispiel mit einer Kartierung erhaltenswerter Bäume und/ oder die Sicherstellung von Pflegemaßnahmen für alten Baumbestand usw..). Bevor wir dieses aber tun, **wollen wir Ihre Meinung kennenlernen. Denn erfolgreich können wir nur sein, wenn die Bürger/innen, die hier leben, diese Initiative mittragen.** Deshalb: Machen Sie mit bei unserer kurzen Umfrage. Beantworten Sie bitte unsere Fragen und senden Sie uns Ihre Antworten an: VG-Oberhaching, Fichtenstraße 5, 82041 Deisenhofen. Oder machen Sie online mit unter [isus-stiftung.de](http://isus-stiftung.de)

## Unsere Fragen:

1. Wie wichtig ist es Ihnen, dass in unserer Gemeinde, alter Baumbestand und ortsbildprägende Bäume für uns alle erhalten bleiben?

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> sehr wichtig  | <input type="checkbox"/> wichtig |
| <input type="checkbox"/> nicht wichtig | <input type="checkbox"/> egal    |

2. Sind Sie der Meinung, dass solche Bäume geschützt werden sollen?

- ja  nein  egal

3. Sollen diese ortsbildprägenden Bäume nur auf öffentlichem Grund geschützt werden?

- ja  nein  egal

4. Sollen diese ortsbildprägenden Bäume auch auf privatem Grund geschützt werden?

- ja  nein  egal

5. Sollen Eigentümer von Grundstücken mit (schützenswerten, ortsprägenden, alten) Bäumen für deren Pflegeaufwand unterstützt werden?

- ja  nein  egal

6. **Bei Ja:** Welche „Belohnungen“ halten Sie für angemessen?

- Rat und praktische Hilfeleistung
- Kostenübernahme der Baum pflegearbeiten
- Ehrung / Plakat / Urkunde / Plakette
- Finanzielle Unterstützung

Eigene Vorschläge:

---

---

---

7. Zum Schluss bitten wir Sie noch um persönliche Angaben:

Name:

Adresse:

---

# Klima- und Artenschutz:

E Mail

---

Ich bin \_\_\_\_\_ Jahre alt.

Ich lebe seit \_\_\_\_\_ Jahren in Oberhaching.

Haben Sie vielen Dank fürs Mitmachen. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Antworten.

Jetzt an der Umfrage teilnehmen und bei unserer Verlosung dabei sein!

Für **die Teilnahme an unserer Umfrage belohnen wir Sie mit der Chance einen von zehn wertvollen Sachpreisen** zu gewinnen, mit denen Sie aktiv werden können, um neuen Lebensraum für Insekten und Vögel zu schaffen. Alle beantworteten Fragebögen, die sie uns entweder in den Briefkasten werfen (Sie können die Seite hier heraustrennen und uns einwerfen) oder per Mail beantworten nehmen an einer Verlosung teil. Aus den Einsendungen ziehen wir zehn glückliche Gewinner. Die Preise haben einen Gesamtwert von 500 Euro. Bitte kreuzen Sie nachstehend an, ob Sie an der Verlosung teilnehmen möchten

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen:

## Hinweise zum Datenschutz:

Zum Zweck der Kommunikation, der Durchführung und Abwicklung der Umfrage und der Verlosung werden personenbezogene Daten der Teilnehmer seitens der ISUS Stiftung, des Verkehrs- und Gartenbauvereins Oberhaching und des BUND verarbeitet (insbesondere gespeichert). Nach Abschluss der Umfrage und

der Gewinnermittlung und -vergabe der Verlosung werden die Daten aller Teilnehmer gelöscht. Eine Übermittlung an unbefugte Dritte durch die Stiftung, dem Verkehrs- und Gartenbauverein Oberhaching sowie durch den BUND findet nicht statt.

Mit der Verarbeitung personenbezogener Daten für die Durchführung der Umfrage und der Verlosung bin ich einverstanden (bitte das Kästchen ankreuzen).

Ja

Wir werden die Ergebnisse der Umfrage auf unserer Homepage veröffentlichen bzw. in den Kyberg Nachrichten. Jedes Ergebnis ist ein wertvolles Ergebnis, denn dann wissen wir ob wir weiter tätig werden sollen.

## Impressum:

Die Umfrage ist ein Gemeinschaftsprojekt von der ISUS Stiftung  
Verkehrs- und Gartenbauverein Oberhaching, Fichtenstraße 5 , 82041 Deisenhofen und dem BUND Naturschutz



## Klima- und Artenschutz:

Und noch ein weiterer schützenswerter Baum möchten wir Ihnen vorstellen: Auf der Schielewiese findet sich eine **imposante Weißtanne**. Ihr Stamm bringt es auf einen Umfang von 3,85 m. An Jahren ist sie zwar um einiges jünger als die Eiche in der Bergstraße. Aber gemessen am durchschnittlichen Lebensalter ihrer Artgenossen ist **sie in den besten Jahren also im Menschenalter so um die 35. Sie kann 500-600 Jahre alt werden**. Dafür ist sie aber auch ein echtes Prachtexemplar ihrer Art.

In unseren **Wäldern sind Weißtannen nicht mehr viel verbreitet**, obwohl sie ein für unsere Breitengrade typische Baumart sind. Jetzt in Zeiten des Klimawandels können ihre Eigenschaften sehr wertvoll sein: Sie können es auch mit trockenen Sommern gut aufnehmen. Die Tanne zählt zu den **am tiefsten wurzelnden Nadelbäumen**. Untersuchungen haben ergeben, dass die Wurzeln der Tanne weit über ihren Kronenbereich hinauswachsen und horizontale Längen von teilweise 10 m erreichen. **Dadurch ist sie sehr sturmsicher und besiedelt auch feuchtere Böden**. Es gibt in Europa keine andere Baumart, **die so hoch wachsen (bis 65m)** wie die Weißtannen. Es wäre doch schön, wenn wir gemeinsam es schaffen, dass „**unsere**“ **Weißtanne in Alter, Umfang und Wuchshöhe an die Rekordmarken ihrer (wenigen) Artgenossen herankommen** kann.

Die imposanteste Ihrer Art steht im Schwarzwald die „**Großvatertanne**“. **Sie hat einen Stammumfang von 5,20 Meter** aber wenn man diese auf Bildern sieht muss man

sagen ist (unsere Tanne dank ihrer besonders schönen Krone ) bemerkenswerter. An sich sollte auch dieser imposante Baum ein Naturdenkmal sein ( leider ist sie es nicht) und es gibt sicher den einen oder anderen Baum in dieser Gemeinde der kartiert und in einer Liste von bemerkenswerten Bäumen bzw. ortsbildprägenden Bäumen aufgenommen werden und dessen Besitzer auch unterstützt werden sollte um den Baum zu erhalten. Darum haben wir hier diese 2 Beispiele gebracht damit es verständlicher wird warum wir hier diese Umfrage machen und um welche Bäume es hier geht. Wir würden uns freuen auch von ihnen als Besitzer solcher Prachtexemplare Fotos und Adresse zu erhalten, um Sie gegebenenfalls beim Erhalt dieser Bäume zu unterstützen!

